

„Mathe und Macht“ – Vorträge über starke Frauen

Die Deutsch Perserin Afsar Sattari wird am 12.05. um 16:30 Uhr an der DHBW Karlsruhe einen Vortrag halten. Sie übernimmt damit einen weiteren Teil der Veranstaltungsreihe „Mathe und Macht – Neue weibliche Rollenmodelle in einem modernen Islam“.

Als Ingenieurin, Inhaberin einer technischen Firma und Geschäftsführerin verkörpert Afsar Sattari eine selbstbewusste und starke Frau. Nachdem sie 1986 nach Deutschland gekommen war studierte sie Elektrotechnik und Information Engineering. Zurzeit promoviert sie an der Universität Wien. Die zweifache Mutter hält Vorträge und macht Schulungen zum Thema Interkulturalität. Damit ist sie die perfekte Rednerin für „Mathe und Macht“, denn bei der Vortragsreihe sollen Diskussionen über Feminismus, Gleichberechtigung und die Frauenrollen im Islam angestoßen werden.

Bereits im Oktober startete der erste Zyklus von „Mathe und Macht“ mit vielen interessanten Gästen und Diskussionen. Anfang Mai wurde die zweite Runde mit einem Vortrag von Kohla Maryam Hübsch eröffnet.

Hintergrund der Vortragsreihe:

In Ländern, wie beispielsweise Marokko, entscheiden sich deutlich mehr junge Frauen für ein technisches Studium als in Deutschland. Im Iran sind die weiblichen Studierenden in technischen Studiengängen sogar insgesamt in der Überzahl. In Deutschland wählt hingegen nur jede dritte Frau ein naturwissenschaftliches Fach. Mit den Vorträgen an der DHBW Karlsruhe sollen Diskussionen über Feminismus, Gleichberechtigung und Frauenrollen im Islam angestoßen werden. Die Veranstaltungsreihe widmet sich dem Themenkreis „Mathe und Macht“ religionsübergreifend. Im Vordergrund stehen wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzungen und Diskussionen mit starken

Frauen, die sowohl für muslimisch als auch westlich-christlich sozialisierte junge Frauen eine Vorbildrolle einnehmen können.

Ziele:

Die Vorträge wenden sich gleichermaßen an junge muslimische und westlich-christlich geprägte Frauen und Männer. Beide Gruppen sollen dazu ermutigt werden, traditionelle Rollenmuster abzustreifen und selbstbestimmt den eigenen Weg zu gehen. Des Weiteren möchten soll der gegenseitigen Austausch gefördert und wechselseitige Lernprozesse unterstützt werden.

Außerdem will die Hochschule eine religionsübergreifende Diskussion über das Phänomen „Macht“ von Frauen in Unternehmen und Politik anstoßen. Der Gleichstellungsbeauftragten der DHBW Karlsruhe Prof. Dr. Angela Diehl-Becker ist es gelungen, dazu namhafte Referentinnen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu gewinnen.

Weitere Termine:

06.06.2017, Lara Golesorkhi, Politikwissenschaftlerin

Aya Jaff, Informatikerin und Unternehmerin

07.07.2017, Lale Akgün, SPD-Politikerin, Publizistin und Psychotherapeutin

Wir bitten um Veröffentlichung und Ihr Kommen.

Afsar Sattari sowie Professorin Angela Diehl-Becker stehen gerne für Interviews zur Verfügung.

Miriam Zilly Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hochschulkommunikation Tel.: 0721/9735756 Mail: zilly@dhbw-karlsruhe.de	Prof. Dr. Angela Diehl Becker Gleichstellungsbeauftragte Tel.: 0721 / 9735 984 Mail: diehl-becker@dhbw-karlsruhe.de
--	--